

# Sommer, Urlaub und das liebe Tier

**Tierbetreuung.** Wenn Hund oder Katze nicht mit in den Urlaub kommen können, ist professionelle Unterstützung gefragt. Worauf es dabei ankommt, erklärt die Kleintier-Sitterin und Katzen-Verhaltensberaterin Petra Raimann

SHUTTERSTOCK/NEW AFRICA

**Wenn ich eine Urlaubsbetreuung für mein Haustier brauche: Worauf soll ich besonders achten?**

**Petra Raimann:** Am allerwichtigsten ist es, so früh wie möglich eine Tiersitterin oder einen Tiersitter bzw. eine Tierpension zu kontaktieren. Aufgrund meiner Erfahrung und Buchungslage empfehle ich mindestens drei bis vier Monate vorher. Falls das Tier zum ersten Mal betreut werden soll, planen Sie bitte zusätzlich Zeit für die Suche nach einer passenden Möglichkeit ein.

**Wie gehe ich am besten bei der Auswahl vor?**

Profis erkennen Sie daran, dass sie sich schon vor der Betreuung genug Zeit nehmen: Ein Beschnupper-Termin und ein zweiter Termin vor Ihrer Abreise sind ideal. Dabei sieht man, ob die Chemie zwischen Mensch und Tier stimmt und kann gleichzeitig eine Checkliste durchgehen. Außerdem sollte eine Sitterin oder ein Sitter spezialisiert sein: Sind z. B. Reptilien zu betreuen, braucht es dafür andere Kenntnisse als für Hamster.

**Was soll auf einer Checkliste festgehalten werden?**

Zusätzlich zu den AGB gibt es eine Menge zu notieren: Name, Gewohnheiten, Vorlieben, genaue Futtermenge und -art. Gibt es Krankheiten, werden Medikamente benötigt, wo ist die Haus-Tierarztpraxis für den Notfall? Wo der Impfpass und die Transportbox? Und: Was geschieht, wenn Flüge ausfallen, oder etwa die Betreuung aufgrund einer Corona-Infektion abgegeben werden muss? Kundenwünsche müssen genauestens berücksichtigt werden.

**Was sind die größten Herausforderungen bei der Betreuung von Katzen?**

Schwierig kann die Betreuung von Freigänger-Katzen sein. Deshalb wird im Nor-



Es gibt viele Möglichkeiten, wie man den Tieren das Leben in der sommerlichen Hitze erleichtern kann



PIXELMIAT

Petra Raimann, Kleintier-Sitterin, Katzen-Verhaltensberaterin

malfall schriftlich festgehalten, dass keine Verantwortung übernommen wird, wenn eine Katze nicht nach Hause zurückkehrt. Und für unsaubere Katzen wird man möglicherweise länger nach einer Betreuung suchen müssen, da nicht alle Tiersitterinnen oder -sitter diese Fälle übernehmen.

**Wie werden Hunde am besten versorgt, wenn man auf Urlaub ist?**

Bei Hunden ist es schwieriger mit der Betreuung. Sie wollen nicht tagelang allein

zu Hause sein und nur gefüttert und ausgeführt werden. Wenn man niemanden hat, der den Hund übernimmt – zum Beispiel ein vertrauter Dogwalker –, kann man eine Tierpension in Erwägung ziehen. Dabei stellen sich die Fragen: Ist der Hund verträglich mit anderen Artgenossen? Gibt es dort eine Möglichkeit für den Hund, sich zum Ausruhen zurückziehen? Wie bei Katzen gilt auch bei Hunden: Das gewohnte Futter muss zu den gewohnten Zeiten angeboten werden. Auch die Me-

dikamentengabe ist, wenn nötig, genau einzuhalten.

**Wie kann ich hitzeempfindlichen Katzen und Hunden das Leben im Sommer leichter machen?**

Ich empfehle Kühlmatten. Katzen und auch Hunde liegen meistens sehr gern darauf. Bei anfänglicher Skepsis kann man sie daran gewöhnen. Ventilatoren können Linderung bringen. Das Verdunkeln einer Wohnung hilft gegen Hitze, es sollte aber nicht den ganzen Tag über stockfinster sein. Ver-

teilen Sie zusätzliche Wasserschüsseln in der Wohnung. Vorsicht mit nassen Handtüchern! Man kann sie zum Drauflegen anbieten, aber bitte nicht über das Tier darüberlegen oder es damit einhüllen. Dadurch entsteht nicht Kühle, sondern Stauhitze, und das kann zum Kollaps führen. Für Hunde ist eine kühle Dusche oder Badewanne gut gegen Erhitzung. Und lassen Sie bitte die Badezimmertür offen. Tiere liegen gern auf dem Fliesenboden, wenn es heiß ist.

**Was soll ich bei der Pflege es Haustieres im Sommer beachten?**

Langhaarkatzen sollten geschert werden, aber nicht ganz nackt, eher auf Kurzhaar-Niveau. Das ist gut gegen Verfilzungen und die Luft kommt besser an die Haut. Häufiges Striegeln hilft, abgestorbene Haare loszuwerden.

Auch einige Hunderassen kommen mit Sommerfrisur besser durch die Hitze. Gehen Sie bitte zum Profi: Im Katzen- oder Hundesalon weiß man genau, welche Fellbehandlung für Ihr Tier am besten ist. Und helle Tiere bitte unbedingt mit Sonnencreme vor Sonnenbrand schützen.

## „Die Corona-Hunde sind jetzt in der Pubertät“

**Konsequenzen.** Corona-Beschränkungen haben Spuren bei Mensch und Tier hinterlassen. In puncto Betreuung, Pflege und Training gibt es viel nachzuholen

„Die Branche boomt“, freut sich Elisabeth Mannsberger, Sprecherin der Tierbetreuer in der Wirtschaftskammer Wien, über die aktuellen Zahlen der Tierbetreuer: Es gibt 424 aktive und 78 ruhende Mitglieder. Im Vergleich dazu waren es vor einem Jahr 358 aktive und 79 ruhende Mitglieder.

**Großer Nachholbedarf**

Training, Pflege, Betreuung: Vieles war in den letzten zwei Jahren aufgrund von Lockdowns oder teilweisen Beschränkungen nicht möglich. Da herrscht großer Nachholbedarf und „das Bewusstsein dafür ist auch da“.

Gerade Hunde waren benachteiligt. Sie konnten nicht beim Züchter besucht werden, nach der Übernahme durch die neuen Besitzer fehlte vielen Ersthundealtern die Anleitung zum richtigen Umgang mit Welpen. Trainingsstunden waren lange Zeit nur im Einzel-Setting oder online möglich. Somit konnten sich Hunde weder mit ihren Artgenossen sozialisieren noch bekamen sie und ihre Besitzer eine adäquate Ausbildung. „Die sogenannten Corona-Hunde sind jetzt in der Pubertät, und man kann ihre Unsicherheiten nicht wegzaubern“, erklärt Mannsberger.

Geduldiges (Verhaltens-) Training ist jetzt besonders wichtig. „Viele Menschen waren in Kurzarbeit oder im Homeoffice und ihre Hunde immer bei ihnen. Sie sind es nicht gewohnt, allein zu bleiben, mit den Öffis zu fahren, fremde Menschen zu treffen oder mit Artgenossen umzugehen“.



PETRA SPOLA

Elisabeth Mannsberger, Sprecherin Tierbetreuer

Tier   
Betreuer

## Kurz & bündig

Gerade jetzt im Sommer sind die Serviceleistungen der Tierbetreuerinnen und Tierbetreuer besonders wichtig: Tierernährungsberatung kann bei der Hitze genauso wertvoll sein wie die richtige Fellpflege durch erfahrene Profis. Massagen und Bewegungstraining bringen nicht nur älteren Tieren Lebensqualität. Und im Hunde- bzw. Bewegungstraining werden auch Tipps für Indoorbeschwimmungen gegeben, um der Hitze entgegen zu wirken.

Ihre/n TierbetreuerIn finden Sie unter <https://firmen.wko.at/tierbetreuer/wien/>

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Die persönlichen Dienstleister